

Referenz von Prof. Dr. Christof Gestrich (Berlin) zum ALPHAKURS

Als landeskirchliche Stephanus-Kirchengemeinde in Berlin-Zehlendorf haben wir mit dem Alphakurs, der bisher dreimal in jährlichem Abstand durchgeführt worden ist, gute Erfahrungen gemacht. Für einige Gemeindeglieder und Fernerstehende wirkte er wie ein wirklich gut und zeitgerecht dargebotener Erwachsenen Katechismus, der geholfen hat, eigene Glaubensgedanken zu klären. Für einige andere wirkte er als 'Initialzündung' zur Beheimatung im christlichen Glauben und in der Gemeinde.

Die vielleicht erhofften größeren Gemeindegrowthszahlen haben wir bisher nicht erreicht. Aber eine weitere positive Folge unseres (anfänglich wegen der Befürchtung, ob zu viel des Charismatischen auf uns zukäme, schwer gefallen) Gemeindegrowthratsbeschlusses zugunsten des Alphakursangebots liegt darin, dass nun eine Dienstgruppe entstanden ist, die sich ihrerseits geistlich bereichert und in der Gemeinde noch besser integriert fühlt - und es auch ist. Sogar neue Aufgaben konnte sie schon anpacken.

Theologisch ist es so, dass die uns aus dem angelsächsischen Kulturraum heraus dargereichten Vorbereitungstexten mit ihren vielen Geschichten, wie wunderbar die Bibel auch heute wirkt, im Einzelnen nicht immer gefallen. Andererseits ist der Aufbau des ganzen Kurses aber gut, die große Gastfreundschaft und Mühe der Vorbereitenden immer ein Gewinn, und die Themen sind richtig gewählt. Mir scheint es wichtig, dass die Referenten an den jeweiligen Abenden die gedruckten konkreten Durchführungsvorschläge öfters verlassen und das vorgegebene Thema nach ihrem geistlichen Vermögen ziemlich selbständig bearbeiten.

Ich kann mir gut vorstellen, dass wir als unterschiedlich zusammengesetzter Gemeindegrowthrat auch noch für eine geraume Zukunft eine grundsätzlich positive Meinung über den Alphakurs haben werden, und dass wir unsere hierfür weiterhin dienstbereiten Gemeindeglieder, für deren Engagement wir sehr dankbar sind, um Wiederholungen bitten werden.

30.09.08